



# Wirkstoffziele

Stand: 2. März 2017

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Verordnungsberatung@kvb.de](mailto:Verordnungsberatung@kvb.de) ▪ [www.kvb.de/verordnungen](http://www.kvb.de/verordnungen)

## ■ Wirkstoffgruppe: Endokrine Therapie (ATC-Code: L02, außer L02AE)

### Ziel 11: Anteil Generika und Rabattvertragspräparate am Gesamtmarkt

#### Erläuterung

Die endokrine Therapie umfasst Wirkstoffe zur Behandlung des Mamma- und Prostatakarzinoms. Ausgenommen sind Gn-RH-Analoga, die ein eigenes Wirtschaftlichkeitsziel bilden.

#### Maßnahmen zur Umsetzung

Die Wirkstoffe zur Behandlung des Mammakarzinoms sind bereits überwiegend generisch verfügbar wie Tamoxifen und die Aromatasehemmer Anastrozol, Exemestan und Letrozol. Seit dem 1. März 2017 steht derzeit der Estrogen-Rezeptor-Antagonist Fulvestrant generisch zur Verfügung. Die vom Erstanbieter erwirkten einstweiligen Verfügungen wegen Patentverletzung betreffend Fulvestrant HEXAL® 250mg/ Fulvestrant ratiopharm® 250mg wurden zwischenzeitlich aufgehoben.

Zur Behandlung des Prostatakarzinoms werden die Antiandrogene Bicalutamid und Flutamid eingesetzt, welche schon seit längerem patentfrei sind.

Abirateron (Zytiga®) und Enzalutamid (Xtandi®) werden als nach § 130b SGB V eingetragene Praxisbesonderheiten aus der Zielberechnung und Zielerreichung heraus genommen. Degarelix (Firmagon®) ist noch patentgeschützt.

Ein klinischer Vorteil von Gn-RH-Antagonisten (Abarelix – in Deutschland nicht mehr im Handel, Degarelix) mag gegenüber Gn-RH-Analoga nur dann vorliegen, wenn die Patienten eine hohe Metastasen- und Symptomlast aufweisen und dann auch nur für die kurze Zeit bis zum Versiegen der Hormoninkretion. Eine solche Symptomlast weisen max. 10% der Patienten mit metastasierter Erkrankung auf.<sup>1</sup> Die Zeit bis zum Erreichen der Kastrationslevel kann bei Gabe von Gn-RH-Analoga mit klassischen Antiandrogenen (Flutamid, Bicalutamid, s. o.) überbrückt werden. Die kardiovaskuläre Sicherheit ist zwischen beiden Produktfamilien nachgewiesen vergleichbar.

Unsere Pharmakotherapieberater stehen Ihnen – **als Mitglied der KVB** - als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie finden unsere Berater unter <http://www.kvb.de/service/kontakt-und-Beratung/presenzberatung/verordnungen/>.

<sup>1</sup> <http://uroweb.org/guideline/prostate-cancer/?type=archive>